

Medienmitteilung

Donnerstag, 15. Januar 2009

economieuisse mit eigener Evaluation zum Kartellgesetz

Zum Synthesebericht der Evaluationsgruppe Kartellgesetz

Die Expertengruppe zur Evaluation des Kartellgesetzes hat dem Bundesrat ihren Synthesebericht und die umfangreichen Grundlagenstudien abgeliefert. Die Wirtschaft teilt die generelle Schlussfolgerung des Berichtes, dass sich das Konzept des geltenden Kartellgesetzes grundsätzlich bewährt hat, dass jedoch punktuelle Korrekturen des Kartellgesetzes angezeigt sind.

economieuisse tritt klar für einen funktionierenden und wirksamen Wettbewerb als Grundlage einer freiheitlichen Wirtschaftsordnung ein. Aufgrund der Tragweite der Wettbewerbspolitik für die marktwirtschaftliche Ordnung der Schweiz nimmt economieuisse eine eigene Evaluation vor und bringt sich konstruktiv in die laufende Diskussion um die Weiterentwicklung des schweizerischen Wettbewerbsrechts ein. Ausgangspunkt sind die „Wettbewerbspolitischen Grundsätze von economieuisse¹“. Die Studie wird im März 2009 mit konkreten Empfehlungen veröffentlicht.

Aus Sicht der Wirtschaft drängen sich im Interesse des Wettbewerbs im materiellen und formellen Kartellrecht wie auch in der Anwendung durch die Behörden Änderungen auf. Die Unternehmen sind darauf angewiesen, dass die wettbewerbsrechtlichen Massnahmen und Verfahren rechtssicher und effektiv sind. Hier besteht Handlungsbedarf. Gerade im Sinne des Wettbewerbes dürfen keine überschießenden Interventionen des Staates erfolgen, die pro-kompetitive Praktiken der Unternehmen beschränken.

Der Bundesrat wird aufgrund der vorliegenden Evaluation und der verschiedenen hängigen parlamentarischen Vorstösse dem Parlament konkrete Vorschläge unterbreiten. Die Wirtschaft ist in diese Arbeiten direkt mit einzubeziehen.

Rückfragen:

Thomas Pletscher, economieuisse

Telefon: +41 (0)44 421 35 33

E-mail: thomas.pletscher@economieuisse.ch

¹ http://www.economieuisse.ch/web/de/PDF%20Download%20Files/pospap_wettbewerbspol-grundsaeetze_20080311.pdf